

NEWSLETTER

Diözesanrat aktuell

Inhaltsverzeichnis (mit direktem Link zu den jeweiligen Infos):

1. Impuls
2. 50 Jahre Pfarrgemeinderäte – Einladung
3. Studientag des Landeskomitees
4. Flüchtlingshilfe in einer Augsburger Pfarrei
5. „Kirche an anderen Orten entdecken“
6. Symposium „Auslaufmodell Familie?“
7. Gästebrief mit Gottesdienstzeiten
8. Bergmessen
9. Felicitas Hoppe in Augsburg
10. Pater aus Äthiopien besucht Pfarreien
11. Ausflugstipp: Friedensräume Lindau
12. Josef Miller schreibt für Gemeinde creativ
13. Fundstellen im Netz

Impuls

Was ist mit dir los, humanistisches Europa, du Verfechterin der Menschenrechte, der Demokratie und der Freiheit? Was ist mit dir los, Europa, du Heimat von Dichtern, Philosophen, Künstlern, Musikern, Literaten? Was ist mit dir los, Europa, du Mutter von Völkern und Nationen, Mutter großer Männer und Frauen, die die Würde ihrer Brüder und Schwestern zu verteidigen und dafür ihr Leben hinzugeben wussten?

Der Schriftsteller Elie Wiesel, Überlebender der Nazi-Vernichtungslager, sagte, dass heute eine „Transfusion des Gedächtnisses“ grundlegend ist. Es ist notwendig, „Gedächtnis zu halten“, ein wenig von der Gegenwart Abstand zu nehmen, um der Stimme unserer Vorfahren zu lauschen.(...)

Zu diesem Zweck wird es uns gut tun, die Gründerväter Europas in Erinnerung zu rufen. Sie verstanden es, in einem von den Wunden des Krieges gezeichneten Umfeld nach alternativen, innovativen Wegen zu suchen. Sie hatten die Kühnheit, nicht nur von der Idee Europa zu träumen, sondern wagten, die Modelle, die bloß Gewalt und Zerstörung hervorbrachten, radikal zu verändern. (...)

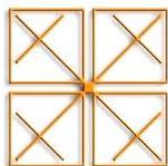
Robert Schuman sagte bei dem Akt, den viele als die Geburtsstunde der ersten europäischen Gemeinschaft anerkennen:(...) „Der Friede der Welt kann nicht gewahrt werden ohne schöpferische Anstrengungen, die der Größe der Bedrohung entsprechen.“ Die Pläne der Gründerväter, jener Herolde des Friedens und Propheten der Zukunft, sind nicht überholt: Heute mehr denn je regen sie an, Brücken zu bauen und Mauern einzureißen. (...)

Auf diese Weise wird die Gemeinschaft der europäischen Völker die Versuchung überwinden können, sich auf einseitige Paradigmen zurückzuziehen und sich auf „ideologische Kolonialisierungen“ einzulassen. (...)

Wenn es ein Wort gibt, das wir bis zur Erschöpfung wiederholen müssen, dann lautet es Dialog. Wir sind aufgefordert, eine Kultur des Dialogs zu fördern, indem wir mit allen Mitteln Instanzen zu er-

öffnen suchen, damit dieser Dialog möglich wird und uns gestattet, das soziale Gefüge neu aufzubauen.

(Auszug aus der [Rede](#) von S.H. Papst Franziskus, Karlspreisträger 2016, 6. Mai 2016)



50 Jahre Pfarrgemeinderäte – Einladung

Dass es einen Pfarrgemeinderat gibt, ist für die meisten Katholiken mittlerweile selbstverständlich – dabei gibt es erst seit 50 Jahren in Bayern gewählte Pfarrgemeinderäte. Ein Grund für den Diözesanrat, dieses Jubiläum anlässlich der konstituierenden Vollversammlung im Herbst zu begehen und für den Festakt alle Pfarrgemeinderats- und Dekanatsratsmitglieder ins Haus Sankt Ulrich (Augsburg) einzuladen. Also schon mal den **9. November** vormerken – die Einladung erfolgt über die Vorsitzenden.

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

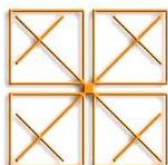


Studententag des Landeskomitees

Das 50-jährige Jubiläum des Pfarrgemeinderats in Bayern bietet auch für das Landeskomitee (LK) der Katholiken einen Anlass: hier für einen Studententag am **28. September** in Zusammenarbeit mit der Katholischen Akademie. LK-Vorsitzender Joachim Unterländer und Akademiedirektor Florian Schuller schreiben in ihrer Einladung: „Dass seit 1968 alle vier Jahre durch Katholikinnen und Katholiken etwa 30.000 Mitglieder in Pfarrgemeinderäte gewählt werden, ist bestimmt eine gute Wahl und macht dankbar. Gleichzeitig wird aber auch ein ehrlicher, selbstkritischer Blick nötig: Kann ein solches Gremium auch in Zukunft sowohl die Interessen der Gläubigen artikulieren wie das ehrenamtliche Engagement bündeln? Und welche konkrete Form sollte es haben, gerade in Zeiten eines radikalen Wandels kirchlicher Strukturen und der kulturell-geistigen Herausforderungen, auf die die Kirche Antwort geben muss?“

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Flüchtlingshilfe in einer Augsburger Pfarrei

Was tun Pfarreien konkret für Flüchtlinge? Welche Aktionen sind berichtenswert, welche Erfahrungen machen Helfer? Diese Thematik beschäftigte den Sachausschuss „Schule, Erziehung und Bildung“ des Diözesanrats am Ende dieser Amtsperiode. Die Mitglieder wollten erfahren, welche Rolle Bildungsaspekte dabei spielen und ob auch die Präsenz christlicher Flüchtlinge wahrgenommen wird. Den ersten Bericht können Sie auf unserer Homepage lesen: Prof. Werner Wiater vom Sachausschuss besuchte Timothy Stuart Yeo, den Vorsitzenden des Pfarrgemeinderats von St. Anton, Augsburg.

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Hauptabteilung II – Seelsorge
Pastorale Grunddienste
und Sakramentenpastoral

„Kirche an anderen Orten entdecken“

Sehen Sie sich nach neuen Aufbrüchen in Ihrer etablierten Kirche? An vielen Orten in Deutschland gibt es neue Aufbrüche und Projekte, frische Ausdrucksformen von Kirche in unserer Zeit. Das Team von „Kirche erfrischend“ (Gemeindeberater, Gemeindeentwickler und Seelsorgeamt) lädt Sie zu einer Studienfahrt von **26. bis 29. Oktober** ein. Falls Sie sich für diese Fahrt interessieren, bitten Sie die Veranstalter um umgehende Rückmeldung. Anmeldeschluss ist der 18. September.

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Symposium „Auslaufmodell Familie?“

„Die Familie ist die natürliche Grundeinheit der Gesellschaft und hat Anspruch auf Schutz durch Gesellschaft und Staat“ – so lautet Art. 10 der UN-Menschenrechtserklärung. Auch im Grundgesetz stehen Ehe und Familie unter dem besonderen Schutz des Staates. Doch wie sieht die politische, publizistische und gesetzgeberische Wirklichkeit aus? – Man spricht von der „Öffnung der Ehe“ und vom „Recht auf ein Kind“. Im Verbund mit der Entwicklung der Fortpflanzungsmedizin rücken „Familien“-Konstellationen von bis zu fünf „Elternteilen“ in greifbare Nähe und lassen den Ruf nach Legalisierung der Leihmutterschaft lauter werden. Welchen Status und welche Rechte haben die so entstehenden Kinder und die Leihmütter? Diesen Fragen widmet sich ein Symposium des Familienbundes am Samstag, **22. September** in Augsburg. Anmeldungen bis spätestens 7. September.

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Gästebrief mit Gottesdienstzeiten

In einer Auflage von 40.000 Stück hat der Diözesanrat der Katholiken seinen jährlichen Gästebrief versandt. Es ist nach der ersten Ausgabe im Jahr 1967 der 51. Flyer mit Gottesdienstzeiten in der Diözese Augsburg, speziell für Urlaubsregionen und Touristenzentren. Wie immer hat auch Bischof Dr. Konrad Zdarsa einen Willkommensgruß an die Gäste im Bistum beigesteuert, in vier weiteren Sprachen außer der deutschen. So ist der Gästebrief, der auch als Plakat in vielen Kirchen, Schaukästen und Fremdenverkehrsämtern aushängt, nicht nur für jeden Touristen, sondern auch für Ausflügler aus der Region und Kirchenbesucher eine Quelle geistlicher Anregung und Orientierung. Die Gottesdienste sind mit zusätzlichen Informationen über den Jakobspilgerweg, Barrierefreiheit und Induktionsanlagen versehen. So kann die Ferienzeit dem Gast „alle Sinnen“ erwecken, wie Paul Gerhardt schreibt.

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Bergmessen

„Berg frei, Ihnen allen!“ Mit diesem Wunsch grüßt Prälat Dr. Bertram Meier die Leser der Angebote zu Bergmessen und ökumenischen Gottesdiensten im Gebirge. Der Leiter des Bischöflichen Seelsorgeamtes schreibt, er habe sich sagen lassen, dass sich Bergfreunde bis heute untereinander so begrüßen. Dies nehme wie die vielleicht noch ältere Grußformel des „Berg Heil!“, darauf Bezug, „dass wir Menschen, wenn wir den Rucksack schultern und uns anschicken, den oft schmalen Pfad nach oben zu gehen, wissen, dass wir ein Wagnis eingehen.“ Erfahrene Bergsteiger, so Prälat Dr. Meier weiter, beherzigten außerdem den Rat: „Geh niemals allein! Er gilt auch für unser Leben ...“

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Felicitas Hoppe in Augsburg

Die „Trompeten von Jericho“ sind das bekannteste Motiv aus dem Buch Josua. Die Erzählung von der Einnahme Jerichos fehlt wohl in keiner Kinderbibel. Und im Buch begegnet eine ganze Vielfalt ungewöhnlicher Figuren: fremde Könige und militärische Anführer, Spione und eine Dirne und ein wankelmütiges Volk. Aber das Buch erzählt auch von der gewaltsamen Eroberung eines Landes im Namen Gottes ... Die Schriftstellerin Felicitas Hoppe wird aus ihrer Perspektive auf das Buch Josua reagieren und mit Bibelwissenschaftlern darüber diskutieren. „JOSUA – Beglückung, Not und Provokation eines biblischen Buches. Ein Abend zu Literatur und Exegese mit Felicitas Hoppe“ findet am **3. September** im Haus Sankt Ulrich in Augsburg statt.

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Der missio-Gast, Father Abba Worku Demeke
OFM/Cap

Pater aus Äthiopien besucht Pfarreien

Vom 10. bis zum 16. Oktober wird der Kapuzinerpater Worku Demeke als Gast von missio München in die Diözese Augsburg kommen. In Vorträgen, Begegnungen und Gottesdiensten wird er seine Heimat Äthiopien, das Beispielland der diesjährigen missio-Aktion zum Weltmissionssonntag, vorstellen. Es sind noch Termine von **10. bis 15. Oktober** frei. Es besteht auch die Möglichkeit, eine Unterrichtseinheit mit Father Worku Demeke in einer weiterführenden Schule mit einem Pfarreibesuch zu verbinden. Bitte nutzen Sie entsprechende Kontakte. Das Referat Weltkirche vermittelt die Besuche des Gastes.

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Ausflugstipp: Friedensräume Lindau

Die „friedens räume“ von pax christi sind ein kleines Museum in der Villa Lindenhof in Lindau, „das in Bewegung versetzt und sich selbst ständig in Bewegung befindet“: Die verschiedenen Raumgestaltungen sind alle interaktiv angelegt. Die Besucher sind eingeladen, aktiv mit allen Sinnen die einzelnen Themenbereiche zu erfassen. Den Friedensräumen geht es darum, Friedensfähigkeit als soziale Kunst zu vermitteln.

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Josef Miller schreibt für Gemeinde creativ

Das nächste Heft von Gemeinde creativ erscheint am 30. Juli unter dem Titel „Glühende Gemeinden“. Im Mittelpunkt der Ausgabe steht die Frage: Was passiert in unseren Pfarreien? Wie entwickeln sie sich und wie werden sie in Zukunft aussehen? In einer Zeit, in der die Welt täglich komplexer wird, in der die Geschwindigkeit, mit der sich Dinge verändern, immer mehr zunimmt, können Pfarrgemeinden nicht mehr alles alleine bewerkstelligen. Gemeinde creativ möchte anregen, sich mit anderen zu vernetzen. Eine gewinnbringende Vernetzung mit der politischen Gemeinde thematisiert der Leiter des Sachausschusses „Land“ im Diözesanrat Augsburg, Josef Miller, unter dem Titel „Herausforderung für Kirche und Kommune“.

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Fundstellen im Netz

Kinderhandel-Vorwürfe extrem aufgebauscht
[Die Missionarinnen der Nächstenliebe in Indien](#)

Alkohol und Gehirn
[Erforschung einer Wirkung](#)

Verschwundene Kirchen, Kapellen und Klöster
[Die Reformation in Zürich](#)

Private Seenotrettung
[„Die Zeit“ über ihr umstrittenes Pro und Contra](#)

Russlanddeutsche Pfingstgemeinden
[Auf Kosten der Menschen in Afrika?](#)

Deutsche Kriegsgewinnler
[Geld und Waffen gegen den Jemen](#)

Greenwashing
[„Ablasshandel für die Reichen“](#)

Wer andere ruinieren will, startet eine Hetzkampagne
[Papst Franziskus von den Anfängen der Diktatur](#)

Der große Verlust
[Problem politische Korrektheit](#)

Sein Leid ertrug er im Glauben
[Papst spricht 19-jährigen Arbeiter heilig](#)

Impressum:

Diözesanrat der Katholiken im Bistum Augsburg, Kappelberg 1, 86150 Augsburg

Redaktion: Michael Widmann, Referent

Tel. 0821/3166-8853 • Fax 0821/3166-8859

E-Mail: mailto:dioezesanrat.newsletter@bistum-augsburg.de

Homepage: www.dioezesanrat.bistum-augsburg.de

[Newsletter abbestellen](#)
